

Protokoll – Mitgliederversammlung 28.09.2024 – Bündnis 90/Die Grünen – Kreisverband Rendsburg Eckernförde					
Protokoll: Lea Reimann					
1.	Begrüßung und Formalia				
	<p>Beginn: 11:14 Uhr</p> <p>Einladung wurde fristgerecht versandt</p> <p>Beschlussfähigkeit erreicht: 33 stimmberechtigte Mitglieder, 11 Ortsverbände sind anwesend (nötig 1/3 von 13) Es wurden alle Mitglieder, die in unserem Kreisgebiet wohnen eingeladen, auch die, die nicht Mitglied unseres Kreisverbandes sind. 3 sind gekommen.</p>				
1.1	Begrüßung				
	<ul style="list-style-type: none"> • Torge Schmidt begrüßt die Mitgliederversammlung • Gazi Freitag kann leider krankheitsbedingt nicht dabei sein 				
1.2	Bestätigung des Präsidiums und Protokollführung				
	<p>Für das Präsidium werden folgende Menschen vorgeschlagen: Torge Schmidt, Sandra Leiendecker, Britta Mohr</p> <p>Für die Protokollführung wird folgende Person vorgeschlagen: Lea Reimann</p> <p>Per Abstimmung werden alle Personen einstimmig bestätigt.</p>				
	zugestimmt:	ja			
1.3	Beschlussfassung über die Tagesordnung				
	<p>Änderungsantrag TOP 6 Wahl der Delegierten Landesparteitag zu vertagen. Begründung die Delegierten haben bereits ihre Reise zur BDK gebucht.</p> <p>Der Änderungsantrag wurde angenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde gefragt, warum Delegierte für den Landesparteitag für die Aufstellungsversammlung zur BTW25 nochmal gewählt werden müssen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Torge S. erklärt, dass alle Mitglieder des KV sowie alle Grünen Mitglieder, die im Kreis wohnen, die Delegierten für die Aufstellungsversammlung wählen können müssen ◦ Es wird das Wahlverfahren für den Tagesordnungspunkt 5 kurz erklärt <p>Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.</p>				
	zugestimmt:	ja			
1.3	Redezeit				

	<p>5 Minuten für Anträge, 2 Minuten für andere Beiträge (außer Berichte). 2 Minuten für die Berichte aus den OVEN</p> <p>Ruth übernimmt die Redeliste, weiche Quotierung</p>			
	Zugestimmt: ja (einstimmig)			
1.4	Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 22.06.2024			
	<p>Per Mail allen zugestellt, auch verfügbar im Antragsgrün</p> <p>Wird auf die nächste KMV vertagt, weil gestern (27.09.2024) noch Änderungsvorschläge zugeschickt worden</p> <p>Anmerkung aus der Mitgliederversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Protokoll ist oft zu lang, das Lesen dieser zu zeitintensiv • Im Protokoll sollen Ergebnisse festgehalten werden, aber ebenso die essentiellen Punkte der Berichte und Diskussionen 			
	Zugestimmt:	ja	3 Enthaltungen	
2.	Key Note Torge Schmidt & Jan Kürschner mit anschließendem Austausch			

Gazi Freitag fällt leider krankheitsbedingt für die Keynote aus.

Torge Schmidt:

- Unser Bundesvorstand ist diese Woche zurückgetreten, auch wegen der Wahlergebnisse in Brandenburg, Sachsen und Thüringen
- In Thüringen ist aktuell sehr gut zu sehen, welchen Schaden die AfD der Demokratie anrichten kann
- Die Grünen in der Bundesregierung schlucken aktuell sehr viele Kompromisse, die nicht im Sinne der Parteilinie sind
 - möglicherweise geht unsere grüne Identität dabei verloren
 - die Menschen in Deutschland haben berechtigte Sorgen, die z. T. nicht ernst genommen wurden
- Kritik an Austeritätspolitik – eine Politik des Rotstifts
 - Torge berichtet aus der Kommunalpolitik und den Auswirkungen dort

Jan Kürschner:

- In Thüringen wurde heute ein Landtagspräsident gewählt
 - CDU hat die Verfassungsänderung verpennt, die Minderheitsregierung dort war abhängig von der CDU
- nächste BDK & Bundestagswahl
 - BTW 2025 könnte früher kommen als gedacht
 - FDP aktuell im Überlebenskampf
- Bundespolitik: wie viel kann noch mitgetragen werden, bis die eigene Identität verloren geht
 - Kompromisse erfordern ein Abweichen von eigenen Standpunkten
- Vorratsdatenspeicherung wurde im Bundesrat beschlossen
 - wurde eigentlich schon lange von Grünen abgelehnt, dennoch haben einige Grüne in Landesregierungen dafür gestimmt
 - nun muss der Bundestag darüber entscheiden
- NRW: Sicherheitspapier (kommt aus einem grünen Ministerium)
 - viel zu weitgehend
 - keine Rückkopplung mit der Partei oder der Landtagsfraktion
- Thema im Landtag: Kriminalität in Deutschland
 - aktuell steigt die Rate wieder an
 - Zahlen wie in 1993
- Justiz in SH muss sparen, hat aber leider gar kein Potenzial dafür
 - an Personal kann nicht gespart werden, jetzt soll an Gebäuden gespart werden (Sanierungen sind nicht bezahlbar)
 - es ist zum Beispiel im Gespräch einen Gerichtsstandort im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu schließen (entweder Rendsburg oder Eckernförde)
- Drohne über Brunsbüttel
 - mutmaßlich russisch?
 - Bundeswehr darf nur bedingt eingreifen auf deutschem Boden
 - es gibt gesichert russische Sabotageteams in Schleswig-Holstein
 - Polizei soll nicht mit militärischem Gerät ausgestattet werden, dann wird es auch bei anderen Einsätzen genutzt – aber nichts tun ist auch keine Alternative

Anmerkung zu Jans Bericht:

- Christine v. M.:
 - zuständige Ministerin hat eine Mail an alle Mitarbeitenden in der Landesjustiz verschickt – Plan: es soll ein Landesjustizzentrum geschaffen werden (also Standorte zusammengelegt werden)
 - das war vorher in keinem Gremium Thema (Anmerkung von Jan: Beteiligungsprozess wird jetzt zwangsweise nachgeholt)
 - es gibt bisher kein Landesjustizzentrum, das Geld dafür fehlt ebenso (laut Zeitung sind die Pläne schon verworfen worden)

Anschließendender Austausch:

- Christine v. M.
 - was ist identitätsstiftend für uns Grüne
 - nachhaltige Politik, die generationsübergreifend Lösungen findet
 - solidarische Partei
 - letzte Woche Samstag: Mediationstag in Schleswig-Holstein
 - es muss auf Emotionen genutzt werden, um nachhaltige Lösungen zu finden
- Christian K. (mehrere Anmerkungen)
 - Wahlen in Ostdeutschland waren katastrophal
 - in Ostdeutschland gibt es viele zivilgesellschaftliche Organisationen gibt, die gegen Rechtsextremismus gegen halten – diese Organisationen gibt es in Westdeutschland nicht
 - Drohnen: Sonderregelungen mit Sperrzonen
 - Kanzleramt blockiert aktuell, dass Ukraine sich angemessen verteidigen kann
- Gast:
 - die Grünen haben in der Öffentlichkeitsarbeit keine Eier
 - wir müssen mutiger sein und uns nicht so unterbuttern lassen
- Britta M.
 - Geheimveranstaltung in Einfeld (Neumünster)
 - Ort wurde erst ein Tag vorher bekannt gegeben
 - Volt war vor Ort, gut sichtbar und organisiert
 - es waren viele Grüne vor Ort, aber voneinander getrennt und nicht als Gruppe erkennbar – das wäre auch für die Presse ein gutes Zeichen
- Ali
 - hat in den letzten Wochen eine Person von den Grünen über
 - wir sollten mehr nach links gucken als nach rechts
 - Verfassungsschutzbericht S-H
- Hannelore aus dem OV Flintbek
 - Grünen-Bashing auch bei den Omas gegen Rechts?
 - Wir sind wohl zu wenig präsent bzw. zeigen zu wenig (grüne) Flagge
- Meike aus dem OV Eckernförde
 - Parteiflagge zeigen in vielen Demokratie-Initiativen nicht gewünscht
 - wir sind durchaus präsent und vielfach in diesen Initiativen

	<p>engagiert (dies bestätigt auch Lasse Bombien, bezweifelt aber ob diese noch zuträglich ist)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruth vom OV Bordesholm <ul style="list-style-type: none"> ◦ zum Rücktritt des Bundesvorstands <ul style="list-style-type: none"> ▪ Trennung von Amt und Mandat – noch strikere Trennung • Bundesdeligiertenkonferenz (BDK) im ... (von Lasse Bombien) <ul style="list-style-type: none"> ◦ gerne ansprechen zu Themen der BDK, auch die anderen Deligierten ansprechen • Bundestagswahl und Stimmenverlust bei Umfragen <ul style="list-style-type: none"> ◦ wir müssen uns bei jungen Leuten wieder beliebter machen, junge Menschen fühlen sich von uns nicht mehr abgeholt <ul style="list-style-type: none"> ▪ wir nutzen nicht die richtigen Medien/Kanäle ▪ viele junge Menschen haben Angst vor den Grünen (wohl durch AfD-Propaganda etc.) ▪ Torge S.: junge Menschen haben berechnete Ängste und Probleme, Grüne haben keine oder wenige Lösung dafür <ul style="list-style-type: none"> • in Zeiten multipler Krisen tritt die Klimakrise in den Hintergrund • Generationen klaffen auseinander, es braucht generationengerechte Politik ▪ Andrea S.: Manche Medien, die Jugendliche vorwiegend nutzen, sind sehr einseitig bzw. setzen nicht auf Diskurs + Meinungsbildung ▪ wieder die Angst aus der Jugend nehmen ◦ mehr Präsenz des Kreisvorstands bzw. generell von Grünen überall <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verena: Wir haben Hoodies, Beach-Flags aber haben auch Angst vor zu viel Präsenz <ul style="list-style-type: none"> • Haustürwahlkampf nur noch zu zweit (mit männlicher Begleitung) ◦ Trend der AfD muss gestoppt werden <ul style="list-style-type: none"> ▪ wir sollten auf den Bullshit der AfD nicht eingehen <ul style="list-style-type: none"> • Basisarbeit: Was brauchen die Leute vor Ort? ◦ Mehr Mut und Optimismus im Wahlkampf <ul style="list-style-type: none"> ▪ bei der nächsten Bundestagswahl geht es um unsere Demokratie • Rücktritt des Vorstands der Grünen Jugend und deren Positionen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Es wurde kritisiert, dass 0 Euro Sondervermögen für den Klimaschutz gab, jedoch 100 Milliarden Euro für das Militär <ul style="list-style-type: none"> ▪ Christian: Der Krieg in der Ukraine sorgt für massig CO2-Emissionen und durch viele Brände steigen die Temperaturen in der Ukraine an
3.	Berichte
3.1	Aus dem Landtag
	<p>Siehe Keynote</p> <p>Kam später von Ali als Anmerkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung der Landtagsfraktion (wahrscheinlich mit Aminata Touré und Jan Kürschner) in Rendsburg-Eckernförde geplant

3.2	Aus der Kreistagsfraktion
	<p>Christine von Milczewski und Johann Brunkhorst</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung zu Vorschlägen für ehrenamtliche Richter (Schöffen) im Kreistag <ul style="list-style-type: none"> ◦ Kreistagspräsidentin Sabine Mues hat für Sven Chilla (AfD) als Vorschlag zum ehrenamtlichen Richter positiv abgestimmt <ul style="list-style-type: none"> ▪ in der Fraktionssitzung wurde diskutiert, ob es eine öffentliche Stellungnahme der Fraktion dazu geben soll – es wurde sich dagegen entschieden • Bildungsticket für 29 Euro im Monat <ul style="list-style-type: none"> ◦ Schüler*innen mit Anspruch auf Schuler*innenbeförderung noch günstiger <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schüler*innen in der Oberstufe haben darauf keinen Anspruch mehr ◦ Preiserhöhung um 8 Euro: Soll das weitergereicht werden oder nicht? Verhandlungen dazu gab es auf Ebene des Kreises noch nicht • Demokratieförderung <ul style="list-style-type: none"> ◦ der Kreisjugendring hat hierfür Gelder erhalten, die Stelle war zunächst besetzt und ist nun leider wieder frei • Finanzielle Situation und Kreisumlage <ul style="list-style-type: none"> ◦ Kreisumlage <ul style="list-style-type: none"> ▪ wurde für das Jahr auf 27 Prozent gesenkt ▪ grüne Kreistagsfraktion: Peilen 29 Prozent an ▪ soll für ähnliche Lebensbedingungen im ganzen Kreisgebiet sorgen ▪ Kreis hat keine eigenen Steuereinnahmen ◦ aktuell hat der Kreishaushalt ein Defizit von ca. 12 Millionen Euro ◦ Konflikt mit den Gemeinde • Musikschule in Rendsburg <ul style="list-style-type: none"> ◦ durch Umstellung der Honorarkräfte verändert sich dort die finanzielle Situation sehr stark ◦ viele Menschen aus dem Kreis nutzen diese, weshalb es sinnvoll wäre, dass der Kreis hier finanziell mehr aktiv wird ◦ Umbenennung in Kreismusikschule ◦ die Kooperation den Gemeinden ist essentiell in diesem Punkt • ÖPNV: Busverkehr im Kreis <ul style="list-style-type: none"> ◦ aktuell läuft eine Evaluation dessen ◦ aktuell entstehen dadurch 40 Million Euro Kosten für den Kreis ◦ jährlich können maximal 5 Prozent der Fahrten gestrichen werden ◦ am Mittwoch, den 2.10.: Letzte öffentliche Anhörung zum Busverkehr <p>Anmerkungen/Fragen aus der Mitgliederversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritik an dem Abstimmungsverhalten von Frau Mues <ul style="list-style-type: none"> ◦ wir wollen mehr Sichtbarkeit schaffen, ggf. müssen solche Dinge dann auch öffentlich thematisiert werden ◦ Es gab jedoch ein Statement von Christine zu dem generellen Abstimmungsverhalten in der Zeitung veröffentlicht

3.3	Aus den Ortsverbänden
	<ul style="list-style-type: none"> • OV Küste Dänischer Wohld (KDW) – Bericht von Meike S. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Es gibt im November eine Ausgründung in den Ortsverband Schwedeneck und Ortsverband Dänischenhagen ◦ Igelaktionstag am 12.10. ab 10 Uhr in Kooperation mit dem Verein Igel- und Wildtierhilfe Eckernförder Bucht • OV Molfsee – Bericht von Katja <ul style="list-style-type: none"> ◦ Fahrraddemo 18.10. um 15 Uhr beim Amtsgebäude in Molfsee • OV Kronshagen – Bericht von Torge S. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Morgen (29.09.2024) Pflanzenflohmarkt in Kronshagen • OV Eckernförde – Bericht von Meike S. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Partei- und Fraktionsarbeit sind nicht immer so stark getrennt, Fraktionsarbeit frisst viel Zeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ letzte Fraktionsklausur: mehr Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> • seit kurzem gibt es eine Person, die sich um Social Media kümmert ◦ Format Grün-Schnack hat sich durchgesetzt <ul style="list-style-type: none"> ▪ nächste Termin am 7. November um 19 Uhr im Ostsee-Info-Center in Kooperation mit einer Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus • Melsdorf <ul style="list-style-type: none"> ◦ 6 Grüne sind zusammengekommen und wollen etwas tun, mehr Präsenz zeigen und eine Veranstaltung planen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Thema: „Bürger“energiepark • OV Gettorf <ul style="list-style-type: none"> ◦ mit Grünen aus Kronshagen getroffen wegen Nahwärmenetz ◦ viel Investitionsbedarf z. B. für neue Sporthalle ◦ Podiumsdiskussion „Wie wehrfähig ist Deutschland?“ mit 3 Redner*innen am 18.10. um 19 Uhr (Ort: Mensa in der Parkschule Gettorf) <p>PAUSE</p>
3.4	Aus dem Vorstand, Schatzmeister, Kreisgeschäftsstelle

Torge S. berichtet für den Vorstand:

- Vorstandsklausur am 14.9.24 im Grünen Eck in Rendsburg
 - Kennenlernen, wie wir zusammenarbeiten wollen etc.
- Vorstandstraining im Oktober
- wir halten die Termine vom alten Vorstand bei
 - einmal im Monat eine öffentliche Mitgliederversammlung (immer am 3. Dienstag im Monat)
 - einmal im Monat Sprint – hier kein Beschlüsse außer Neumitgliederaufnahme (immer am 1. Dienstag im Monat)
- am 5.10. Klausur des Kreisvorstandes gemeinsam mit den Vorständen der Ortsverbände
- die BTW 2025 steht an, das wird die Arbeit im kommenden Jahr stark bestimmen
- Kreisverband will politischer werden
 - mehr Vernetzung, auf aktuelle politische Themen reagieren (z. B. Das Thema mit Frau Mues)
- Idee: Satzung ändern, damit nur noch 2 KMVen im Jahr minimal stattfinden müssen
 - stattdessen sollen mehr politische Termine wie Workshops stattfinden
- Websites und IT-Infrastruktur
 - wir nutzen verschiedene Hoster, was es unnötig verkompliziert
 - viele Websites sind etwas veraltet, das soll professionalisiert werden, damit wir uns darum weniger Gedanken machen müssen
- Betreuung der Ortsverbände
 - jedes Vorstandsmitglied soll in Zukunft 1-3 Ortsverbände betreuen

Tjark berichtet als stellvertretender Schatzmeister:

- Mittel für die Kreisverbände werden schrittweise reduziert (von aktuell ca. 36 Prozent runter auf 30 Prozent)
 - das ist vermutlich eine Reaktion auf die vergangenen Wahlen, da durch weniger Stimmen auch weniger Abgeordnete in den Parlament
- Landesverband hat Servicepauschale (ca. 60.000 Euro) gestrichen
 - wurde aufgrund von Intransparenz etc. kritisiert
- Wir brauchen natürlich Geld für die Bundestagswahl
 - der Bundesverband hat 2021 hier viel Spendenakquise betrieben, dies könnte wieder auf die Mitglieder zukommen
- es sollen mehr Spenden eingeworben werden, damit unsere finanzielle Situation

Reaktion zu dem Bericht:

- Georg: Arbeitsgruppe zur Beitrags- und Kassenordnung des Kreisverbands sollte wiederbelebt werden
- Frage zur Website-Finanzierung → bezog sich rein auf den Landesverband (Georg berichtet aus der Arbeitsgruppe auf Landesebene)

Ruth berichtet aus der Kreisgeschäftsstelle:

- wir sind aktuell 587 Mitglieder
- seit dem Rücktritt des Bundesvorstands gab es bei uns keine Austritte, eher im Gegenteil: Es sind Neumitgliederanträge eingegangen
- Sitz der Kreisgeschäftsstelle: Alter Markt 9 in Kiel
 - Arbeitsgemeinschaft mit dem Landesverband, dem Kreisverband Kiel und dem Landesverband der Grünen Jugend

	<ul style="list-style-type: none"> ◦ ihr dürft Felix und Ruth dort gerne besuchen! • Mehr Vernetzung zwischen Ortsverbänden und Kreisverband, aber auch bessere Unterstützung dieser ◦ z. B. Nachfolge des Vorstands im OV Nortorf • Mitgliederbeiträge und Mandatsträger*innen-Abgaben <p>Felix als neuer Vorstandsreferent wird vorgestellt. Er wird die Ortsverbände betreuen, die Website mit pflegen, die Öffentlichkeitsarbeit zum Teil übernehmen und die Vernetzung mit dem Landesverband vorantreiben.</p>				
4.	Wahl der Kreisvorsitzenden				
	<p>Festlegung der Wahlleitung: Lasse Bombien</p> <p>Abstimmung per Handzeichen: einstimmig beschlossen</p> <p>Wahl der Zählkommission (min. 2 Personen, inkl. Quote)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruth Wenzel • Sandra Leiendecker • Axel Mohr • Tjark Korthals <p>Abstimmung per Handzeichen (Ja/Nein/Enthaltung): einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen</p>				
4.1	Wahl der Kreisvorsitzenden				
	<p>Andrea Schmädicke kandidiert als Vorsitzende. Es wird gefragt, ob es weitere Kandidaturen gibt.</p> <p>Im Anschluss stellt Andrea sich vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründungsmitglied des OV Strande und Vorstandsmitglied • Co-Fraktionsvorsitzende und Gemeindevertreterin in Strande <p>Andrea wurde gewählt. Sie nimmt die Wahl an.</p>				
	<table border="1"> <tr> <td>Wahlergebnis</td> <td>Ja 27 Nein 1 Enthaltung 5</td> <td>33 Stimmen Quorum: 17</td> <td></td> </tr> </table>	Wahlergebnis	Ja 27 Nein 1 Enthaltung 5	33 Stimmen Quorum: 17	
Wahlergebnis	Ja 27 Nein 1 Enthaltung 5	33 Stimmen Quorum: 17			
5.	Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Aufstellungsversammlung zur Bundestagswahl 2025				
	<p>Festlegung der Wahlleitung: Torge Schmidt</p> <p>Abstimmung per Handzeichen: einstimmig beschlossen</p> <p>Die Zählkommission wird beibehalten von TOP 4.</p>				

Torge Klein erklärt, dass alle bisherigen Delegierten außer Nora auch für die Aufstellungsversammlung kandidieren. Es wird gefragt, ob es weitere Kandidierende im Raum gibt.

Torge Schmidt schlägt vor, dass in einer Blockwahl gewählt wird. Es wird um Abstimmung gebeten. Das Wahlverfahren wird einstimmig angenommen.

Kandidierende als Delegierte:

- Frauenplätze
 - Jacqueline Kühl
 - Laura Mews
 - Dagmar Moldehn
 - Verena Duden-Morsch
- offene Plätze
 - Lasse Bombien
 - Dirk Behrens
 - Johann Brunkhorst
 - Christian Kalkhoff
 - Torge Klein

Kandidierende als Ersatzdeligierte:

- offene Plätze
 - Lea Reimann
 - Kirsten Zülsdorff
 - Christine von Milczewski
 - Ulrike Brunkhorst
 - Hella Stick
 - Momo Wegener
 - Eryka Meyer-Delius
 - Torge Schmidt
 - Georg Wilkens
 - Jonas Boysen

Es wurden 32 Stimmen abgegeben. Das Quorum beträgt somit 17.

Wahlergebnisse

Kandidierende als Delegierte:

- Frauenplätze
 - Jacqueline Kühl (29 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen)
 - Laura Mews (30 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)
 - Dagmar Moldehn (30 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)
 - Verena Duden-Morsch (29 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen)
- offene Plätze
 - Lasse Bombien (30 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltungen)
 - Dirk Behrens (28 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen)
 - Johann Brunkhorst (28 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen)

	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Christian Kalkhoff (29 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen) ◦ Torge Klein (29 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen) <p>Kandidierende als Ersatzdeligierte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • offene Plätze <ul style="list-style-type: none"> ◦ Lea Reimann (29 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen) ◦ Kirsten Zülsdorff (28 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen) ◦ Christine von Milczewski (29 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen) ◦ Ulrike Brunkhorst (28 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen) ◦ Hella Stick (27 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltung) ◦ Momo Wegener (29 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltung) ◦ Eryka Meyer-Delius (27 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltung) ◦ Torge Schmidt (30 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung) ◦ Georg Wilkens (30 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung) ◦ Jonas Boysen (28 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltung) <p>Alle Kandidierenden haben das Quorum erreicht und wurden gewählt. Alle anwesenden Kandidierenden nehmen die Wahl an. Die nicht-anwesenden Kandidierenden werden informiert.</p>
6.	Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die BDK
	Dieser Tagesordnungspunkt wird auf eine zukünftige Kreismitgliederversammlung verschoben.
7.	Anträge
	Es liegen keine Anträge vor.
8.	Verschiedenes

	<ul style="list-style-type: none">• Antrag vom OV Rendsburg zu Aufgaben von Delegierten wurde zurückgezogen• Direktkandidatur zur Bundestagswahl mit dem Landesverband abstimmen• Bei Kosten der Ortsverbände bitte vor Kostenentstehung Anträge stellen• Öffentlichkeitsarbeit<ul style="list-style-type: none">◦ Idee: Workshop zu Social Media◦ Der Kreisverband möchte sich eine Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit geben◦ Hinweis zu Canva: Fotos von Pixabay bitte nicht mehr nutzen (kann zu Abmahnungen im dreistelligen Bereich führen)<ul style="list-style-type: none">▪ Alternative: Sharepic-Generator im Grünen Netz verwenden◦ Handreichung (falls es das noch nicht gibt) zu Hilfen zu Hass im Netz etc.<ul style="list-style-type: none">▪ GAR.SH veranstaltet auch Workshops wie sich z. B. Kommunalpolitiker*innen schützen könnten• Kreisverband ist aktuell Ziel von Enkeltrick-Betrügern, könnte auch unsere Mitglieder betreffen <p>Termine</p> <ul style="list-style-type: none">• Landesparteitag am 12. und 13. Oktober 2024 in Neumünster<ul style="list-style-type: none">◦ alle dürfen teilnehmen, nur Delegierte dürfen abstimmen
--	--

Ende: 15:49 Uhr

Signature: Lea Reimann
Lea Reimann (Nov 20, 2024 15:41 GMT+1)
Email: leakreimann@posteo.de